

VFDB

Verband der Funkamateure in
Telekommunikation und Post e. V.



Die Funkamateure
in Telekommunikation
und Post

Informationen für Mitglieder

VFDB-Aktuell

Ausgabe Juli 2011

Wolfgang Erbe DJ7QB, s.k.

Am 23. Mai 2011 verstarb unser Funkfreund Wolfgang Erbe im Alter von knapp 78 Jahren. Wolfgang war seit 1952 Mitglied im VFDB Ortsverband Darmstadt, so wie sein Vater Hans Erbe DL6QB. Anfang 1962 wurde er zum Fernmeldeamt 3 nach Berlin versetzt, hier war für die nächsten 3 Jahrzehnte sein Arbeitsplatz. Als Chef des FA 3 konnte Wolfgang den VFDB und auch den DARC entscheidend unterstützen. 1963 wurde er zum OVV / BVV gewählt, 1966 wurde er Verbindungsbeauftragter zur Landespostdirektion Berlin, 1969 erhielt er die silberne Ehrennadel der EMC, 1972 wurde er in Kleinheubach zum 2. Vorsitzenden des VFDB gewählt, 1977 erhielt er die silberne Ehrennadel und 1982 die goldene Ehrennadel des VFDB.



Nach Eintritt in den Ruhestand erfüllte sich Wolfgang einen Herzenswunsch und siedelte um nach Feuchtwangen und meldete sich beim OV Ansbach Z61. Hier legte er aber nicht die Hände in den Schoß sondern war auch hier ein sehr aktives OV-Mitglied. So war er z.B. Mitglied in der Prüfungskommission für Afu-Funkprüfungen, er setzte sich für DE/DL-Lehrgänge des DARC ein, er war auch QSL-Vermittler im OV. Der Ortsverband Ansbach und der VFDB trauern um Wolfgang Erbe.



Jürgen Leber, DL7BV, s.k.

Am 22. April verstarb unser Mitglied Jürgen Leber, DL7BV, im Alter von nur 58 Jahren. Jürgen war 21 Jahre lang Mitglied im Ortsverband Berlin Z20. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Berndt Herrmann, DL8LAO, s.k.

Der OVV von Kiel Z10 Berndt Herrmann, DL8LAO, ist nach schwerer Krankheit am 20. Mai im Alter von 50 Jahren verstorben. Berndt war 31 Jahre Mitglied im VFDB und Betreiber einiger Relais-Funkstellen. Er war auch seit 10 Jahren als UKW-Referent im Distrikt M aktiv. Wir sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus und werden Berndt nicht vergessen. Die Amtsgeschäfte übernimmt Horst Pfeffer DK2HU.

Adolf Bierodt, DL1EIQ, s.k.

Am 25. Mai verstarb unser Vereinsmitglied Adolf Bierodt, DL1EIQ nach einem kurzem schweren Leiden. Adolf wurde 82 Jahre alt und war seit 22 Jahren im Ortsverband Duisburg Z40. Herzliche Anteilnahme allen Verwandten und Freunden.

Günther Ott, DG1TL, s.k.

Am 29. Juni 2011 legte unser Mitglied Günther Ott, DG1TL im Alter von 71 Jahren nach langer Krankheit für immer das Mikrofon aus der Hand. Günther interessierte sich schon seit vielen Jahren für unser Hobby und für den Selbstbau von elektronischen Geräten.



Nachdem es ihm während der DDR-Zeit nicht vergönnt war, eine Sendelizenz zu erhalten, belebte er sein Interesse erneut und war lange Jahre als UKW-Amateur unter DG1TL aktiv. Er trat nach der Gründung unserem OV Schwerin Z87 bei und war als aktiver UKW-Amateur immer in unserem OV

präsent. Er zeigte stets Interesse an neuer Technik und bereicherte durch diese Kenntnisse unsere Treffen.

In den letzten Jahren widmete er sich hauptsächlich und mit viel Engagement der ATV-Technik. Viele Jahre hörte man ihn auf UKW und sah ihn in ATV. Durch diese Aktivitäten kannten ihn viele Funkfreunde. Unvergessen bleiben auch seine Aktivitäten bei Kontesten und Aktivitätstagen. Günther war immer mit dem Herzen dabei. Er war Inhaber vieler Diplome, so auch von VFDB-Diplomen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Für den OV Schwerin Gerhard Schroeder, DL1SVB

Wilfried Protzel s.k.

Wilfried Protzel aus dem Ortsverband Recklinghausen Z34 verstarb kürzlich im Alter von fast 64 Jahren. Wilfried war als SWL 3½ Jahre Mitglied im OV.

Werner Uschtrin, DL3MB, s.k.

Am 4. Juni 2011 verstarb unser Vereinsmitglied Werner Uschtrin, DL3MB. Plötzlich und unerwartet legte Werner im Alter von 76 Jahren seine Taste für immer aus der Hand. Er war seit 1966 Mitglied im VFDB, 1983 war er der Gründungs-OVV von München-West Z67. Bis zu seinem letzten Tag war Werner immer auf den Bändern in CW QRV. Werner war über viele Jahre als C-FT Beamter in München im Prüfungsausschuss tätig und nahm AFU-Prüfungen in München für viele YL's und OM's ab. Unsere Anteilnahme gilt seiner YL Helga (ex DL2WA) den Verwandten und allen Freunden. Hans DC5CQ, OVV Z67

Klaus Frankenberg, DD7FS, s.k.

Am 19.06.2011 verstarb im Alter von 74 Jahren Klaus Frankenberg DD7FS aus dem Ortsverband Darmstadt Z21. Klaus war seit 1988 Mitglied im OV.

Das Funkbetriebsreferat meldet:

Die Ergebnisse der VFDB-Aktivitätstage KW 2011 liegen vor, ebenso die Auswertung des Wettbewerbes VFDB-Aktiv und die Ergebnisse des VFDB-Kontestes Teil 3 und 4. Die Ergebnisse sind am Ende dieser Ausgabe aufgeführt.

Die RPZ-Runde trifft sich jeden Mittwoch ab 08,30 Uhr Ortszeit. Nach langen Versuchen und mehrfachem Frequenzwechsel hat man sich nun auf die Frequenz 3688 kHz geeinigt.

Gespräche zwischen DARC und VFDB

Die Vorstände und Geschäftsführer von DARC e. V. und VFDB e. V. trafen sich am 1./2. Juli 2011 in Regensburg, um Fragen zu diskutieren, die die künftige Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen betreffen und diese optimieren sollen. Die Gespräche fanden in freundschaftlicher und konstruktiver Atmosphäre statt. Beide Verbände haben sich dabei auch vorgenommen, den 1951 zwischen ihnen geschlossenen, und 1987 letztmalig überarbeiteten Korporationsvertrag an die heutigen Gegebenheiten anzupassen, um den geänderten Bedingungen Rechnung zu tragen. Die Gespräche werden fortgesetzt.

Jahreshauptversammlung im BV Sachsen

Die JHV im Bezirk Sachsen fand am 30.04.2011 statt. Der BVV Hans-Georg DG1LXM berichtete über den vergangenen Zeitraum und wies auf Schwierigkeiten bei der Erhaltung und die finanziellen Probleme hin. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde der BV-Vorstand wie folgt gewählt: BVV Hans-Georg Schreiber DG1LXM, BV-Stellvertreter Ronny Lorenz DK4RL, Kassenverwalter DJ9ZZZ.

Jahreshauptversammlung im BV Sachsen-Anhalt

Die JHV im Bezirk Sachsen-Anhalt fand am 30. April in Magdeburg statt. Den Bericht des Vorstandes gab der BVV Rüdiger Helm DJ3XG. Die Teilnahme an VFDB-Funkwettbewerben und Standortfragen standen im Mittelpunkt. Dabei spielte auch der Gedanke eine Rolle, ob die Einbeziehung unserer Relaisfunkstellen in ein Notfunknetz hilfreich sein könnte. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurden die drei Kandidaten einstimmig wieder gewählt. Der Vorstand besteht wie bisher aus dem BVV Rüdiger Helm DJ3XG, dem Stellvertreter Klaus-Dieter Kanzler DL9ZKL und dem Kassenverwalter Rene Schmidt DL8MVG. Vorsitzender des Ortsverbandes Magdeburg Z85 ist Klaus-Dieter Kanzler DL9ZKL.

Jahreshauptversammlung im BV Berlin-Brandenburg

Der Bezirksverband Berlin-Brandenburg hatte am 24.05.2011 zur Jahreshauptversammlung geladen, diesmal in den renovierten Klubraum des OV Berlin Z20 an der Ringbahnstraße. Nach dem Bericht des Vorstandes konnte der BVV Dieter Schmidt DL7HV als Höhepunkt der Versammlung verdiente OM für ihre 40jährige Mitgliedschaft auszeichnen: Eberhard Jung DL7RL, Wolfgang Löffler DL2BWL und Erich Belde DL7SA. Ein besonderer Dank wurde Danielo Naetebus DL7TA ausgesprochen für seine aktive OV-Arbeit und für die gelungene Organisation der Hauptversammlung 2010 in Berlin. Der angereiste Vorsitzende Franz Brieden DD2DB und der Geschäftsführer Werner Hennig DF5DD konnten aktuelle Informationen aus dem Vorstand und zu Standortfragen geben.

VUS-Technik-Tagung am 07.05.2011

Der VFDB e.V. wurde an der VUS-Technik-Tagung beim DARC in Baunatal am 07.05.2011 durch unser Mitglied Jann Traschewski vertreten. Jann hat von dem Stand des ircDDB-Projekts (D-Star) berichtet und weitere Frequenzen für das HAMNET-Projekt zur Diskussion gestellt. Außerdem hat er die unveränderte Situation zwischen der DFMG GmbH und dem VFDB e.V. im Hinblick auf die Schlüsselproblematik bei den anstehenden Überprüfungen der automatisch arbeitenden Amateurfunkstellen angesprochen.

OV Kiel Z10 mit neuem OVV

Nach dem Tod von Berndt Herrmann DL8LAO übernimmt Horst Pfeffer DK2HU die Amtsgeschäfte kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

OV Augsburg Z30 mit neuem OVV

Neuer OVV von Augsburg Z30 wurde Dieter Mayer DF1SAM. Bernd Schmidt DL2MFP hatte für dieses Amt nicht mehr kandidiert, übernahm aber die Aufgabe als QSL-Vermittler. Stellvertretender OVV wurde Bernd Daubner DL4MFO.

OV Magdeburg Z85 mit neuem OVV

Vorsitzender des Ortsverbandes Magdeburg Z85 ist Klaus-Dieter Kanzler, DL9ZKL.

Jahresausflug der Reutlinger Funker zur Sternwarte in Rosenfeld-Brittheim.

Die Funker des DARC Ortsverbandes Reutlingen, P07 und des VFDB Ortsverbandes Z55 starteten am Samstag, den 28.05.2011 ihren Jahresausflug zur Sternwarte nach Rosenfeld-Brittheim bei Balingen. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, trafen sich die Teilnehmer auf dem Parkplatz beim Wellen-Freibad in Reutlingen. Die Teilnehmer starteten gegen 11.00 Uhr am Kreuzzeicherparkplatz zu ihrem ersten Ziel Hechingen, wo im Brielhof das Mittagessen eingenommen wurde. Es gab hervorragende Speisen wie z.B. Spargel mit allerlei Beilagen, und natürlich durfte ein Nachtmahl nicht fehlen.

Danach ging es weiter in Richtung Rosenfeld-Brittheim über Nebenstraßen, um die schöne Gegend und den herrlichen Ausblick auf die Schwäbische Alb und die Hohenzollernburg zu genießen. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein trafen die Teilnehmer gegen 15 Uhr auf dem Gelände der 2006 eröffneten Volkssternwarte am Wasserturm in Brittheim ein. Nach Genießen der schönen Aussicht rund um die Sternwarte mit ihren drei Kuppeln, Antennenmasten, Antennen und Spiegeln, begann der Vortrag gegen 16 Uhr im Versammlungsraum der Sternwarte. Der Vortrag bezog sich auf die Entwicklung der Radioastronomie und wurde von Herrn Alexander Schuch, einem der Verantwortlichen der Sternwarte und selbst Funkamateurliebhaber, gehalten. Er dauerte ca. eineinhalb Stunden und die Teilnehmer erhielten sehr interessante Informationen über die Radioastronomie. Die Geburtsstunde dieser Wissenschaft fällt in das Jahr 1932, als der Amerikaner Karl Jansky, Ingenieur bei den Bell-Laboratorien und auch Funkamateurliebhaber, wiederkehrende Rauschanstiege im 15 m Kurzwellenband beobachtete, die aus dem Universum (Milchstraße) kamen. Bald baute ein anderer Amerikaner (Gr. Reber) das erste Radioteleskop.

Danach besichtigten wir die Räumlichkeiten des Gebäudes und die Glasfaserkuppel mit dem



Spiegelteleskop, das schwingungsfrei auf einem 1 x 1 m grossen und 9 m tiefen Fundament montiert ist. Das 500 kg schwere Fernrohr hat einen Durchmesser von 80 cm und eine max. Brennweite 270 cm. Damit lassen sich Objekte tief im Weltall beobachten, wie z.B. die Planeten, Kometen, Jupitermonde oder 40000 Lichtjahre entfernte Kugelsternhaufen. Des Weiteren erklärte uns Herr Schuch auch die Spiegel und Antennen, die auf dem Gebäude montiert sind. Wir erfuhren auch, dass große europaweite Antennenfelder (Arrays) aus Dipolantennen Radiowellen aus

ungeahnten Tiefen des Universums im Bereich 10-240 MHz (LOFAR) und höher (THEA in Planung) empfangen können, die in einem Supercomputer zu Bildern verarbeitet werden. Erwähnenswert ist auch eine Jugendsternwarte, in der Jugendliche experimentieren und mit Hilfe des Spiegelteleskops eine Reise ins Weltall unternehmen und Objekte studieren können.

Gegen 18.30 Uhr war die Besichtigung beendet. Die Teilnehmer verabschiedeten und bedankten sich bei Herrn Schuch für die Besichtigung der Sternwarte. Ein Teil der Teilnehmer besuchte anschließend noch das „Turmstüble“ am Wasserturm. So ging ein eindrucksvoller Tag für die Funkamateure aus Reutlingen zu Ende. Weitere Informationen über die Sternwarte erhält man im Internet unter www.sternwarte-zollern-alb.de.

G. Harsch DL9SA

Rückblick HAM RADIO 2011

Unser Messestand war auch in diesem Jahr eine zentrale Anlaufstelle für VFDB-Mitglieder, aber auch andere Besucher interessierten sich für den VFDB, wie die zahlreichen Einträge in das Gästebuch zeigen.

Grosses Interesse fand auch in diesem Jahr unsere „Löt- und Selbstbauaktion für den Ham-



Nachwuchs“, die Ham Ralley Station Nr. 7 wurde von zahlreichen Kids angesteuert und viele davon nutzten die Gelegenheit, um auch mal mit der Elektronik in Berührung zu kommen. Betreut wurde die Löt- und Bastecke von Karsten DL1TUX und Frank DO7FP. Es wurden eine Menge Bausätze zu funktionierenden Blinkschaltungen, Morsepiepsern und auch zu kompletten Radios zusammgebaut. Die jüngste Teilnehmerin Laura war gerade mal vier Jahre alt und erzählte stolz, dass sie bereits mehrere Schaltungen zusammen-

gelötet habe.

Unser Mitgliedertreffen am Samstag Mittag war ebenfalls gut besucht, obwohl zum Raum Paris doch ein sehr weiter Fußmarsch erforderlich war. Die Vorstandsmitglieder Franz Brieden DD2DB, Dr. Fritz Dintelmann DL8ZBF und Wilfried Grams DF6SA sowie der Geschäftsführer Werner Hennig DF5DD konnten zahlreiche Fragen beantworten. Auf besonderen Wunsch überreichte Bärbel Linge DL7AFS als Mitglied im Ehrenadelausschuss an Bernd Neuser DK1HI die Goldene Ehrennadel des VFDB e.V. Wie bereits langfristig angekündigt, wurden in diesem Jahr keine Pokale an die Kontestgewinner ausgehändigt, diese werden später in passendem Rahmen bei einer BV-Versammlung überreicht.



Was bedeuten diese Messetage nun für die Aktiven? Einiges an Vorbereitung, drei Tage voller Betriebsamkeit, am Abend müde Beine. Der Lohn für alle Mühen

sind aber viele informelle Gespräche mit Mitgliedern, oftmals kennt man sich seit Jahren nur vom Telefon. Bei solchen direkten Gesprächen entwickeln sich oftmals tolle Anregungen, mitunter ist auch Lob und Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit zu hören.

Viele alte Bekannte trifft man auf einer so großen Messe wieder. Auch wenn man nach einigen Tagen froh ist, wieder zu Hause zu sein, auf all diese Messeerlebnisse möchte man nicht verzichten und freut sich dann das ganze folgende Jahr erneut darauf.

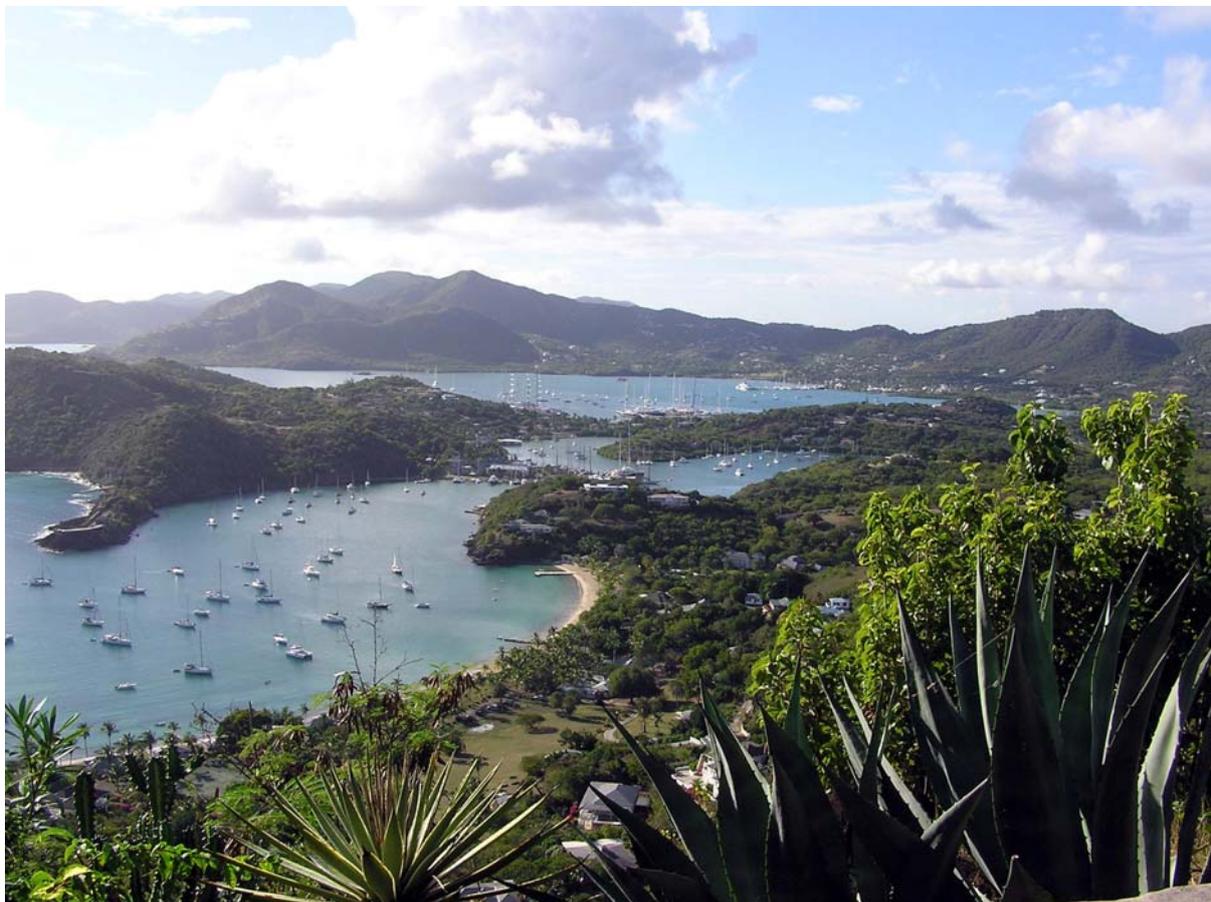
Hier noch einige Fotos, die einen kleinen Eindruck von der Messe wieder geben.



Antigua V21ZG zum Zweiten

- wenn Funkamateure eigentlich Urlaub machen wollen -

Bericht von DJ7ZG , Lothar Linge



Blick auf English Harbour von den Shirley Heights

Wieder gingen uns, meiner XYL Bärbel, DL7AFS und mir die kalte Jahreszeit in DL auf den Geist. Wir hatten vom Schneeschaukeln die Nase gestrichen voll. So lag der Gedanke nahe, nochmals nach Antigua zu fliegen. Unser altes DXpeditions QTH sollte diesmal als Urlaubsquartier dienen.

Die Örtlichkeiten waren bekannt, die Lizenzen für V2 galten noch bis 31.12.2012 und ein bisschen Amateurfunk unter V21ZG sollte auch dabei sein. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an meinen Artikel, der 2010 im CQDL erschien: „Als wir aus der Kälte kamen.....“

Eine Email an unser befreundetes Ehepaar Tony und Jenny in Antigua sollte Klarheit schaffen. Die Freude war auf beiden Seiten groß, als Jenny schrieb, dass ihr hübsches Haus in den Bergen inklusive dem SUV (4 Wheel - Station - Wagon) für uns verfügbar sei.

Am 14. Februar 2011 landeten wir am späten Abend im Direktflug von Frankfurt auf Antigua.

Es gibt Ziele, wo man das Gefühl hat, man kommt wieder nach Hause. Tony stand am Ausgang des Airport. Ich hatte das Gefühl, vor Freude hatte er schon einige Drinks

genommen. In unserem gemieteten Haus wartete Jenny mit dem üblichen Sundowner auf uns.

Nachdem wir uns am anderen Morgen eingerichtet hatten, ging es erst mal auf die Polizeistation. Dort wurde mein lokaler Führerschein verlängert. Der Internationale Führerschein wird in Antigua nicht anerkannt. Der Offizielle sagte: „Hallo Lothar, wenn Du zum dritten mal kommst, stelle ich Dir einen Dauerführerschein aus“. Danach wurde eingekauft, denn wir waren in unserer Villa Selbstversorger.

Im letzten Jahr hatten wir über 13 Tausend QSOs im Log und wollten diesmal an erster Stelle Urlaub machen, Schnorcheln, baden und relaxen. Wir hatten wohlweislich keine DXpedition angekündigt. Unter www.qrz.com V21ZG konnte man unsere Absichten nachlesen.

Nachdem wir uns eingerichtet hatten, bauten wir unsere Antennen auf. Tony hatte uns einen 14 m hohen Mast vorbereitet an dem wir Dipole befestigten. Zusätzlich errichteten wir eine Triple Leg, umschaltbar von 6-40 m, die an einem 12 m Glasfibernast angebracht war.



Lothar wuchtet den Glasfibernast mit der Triple Leg hoch. Die 3 Legs , untere Hälfte des Vertikalstrahlers, dienen gleichzeitig als Abspannung. Im Hintergrund ist der Mast mit den Dipolen zu sehen.

Nachdem alles eingerichtet war, schaltete Babs, DL7AFS den Elecraft K2 und die FET Endstufe ein. Sofort brauste ein gewaltiges „pileup“ los. Nun hieß es einen Kompromiss zu finden zwischen Urlaub und den Erwartungen der Funkamateure.

An den Wochenenden sind die Einheimischen unterwegs. An den Stränden wird gegrillt und gefeiert. Deshalb sind wir an den 3 Wochenenden im QTH geblieben und haben QSOs mit Europa gefahren. In Afrika gibt es nicht so viele Funkamateure. Einige ZS, V5, TL, TZ und EA9 kamen trotzdem ins Log.

An den Abenden in der Woche liegt Europa längst im Bett. Zu diesen Zeiten haben wir Süd- und Nordamerika abgearbeitet. Ab 18 Uhr „Caribbean Time“ lief es auch mit Japan und in den Pazifik recht gut.

Zusätzlich hatte ich einen neu erworbenen Yaesu 857 mitgebracht. Damit wollte ich das 6m-Band beobachten. Zwischen diesem Gerät und dem K2 liegen im Empfang aber Welten.



Die Geräte: Selbstbau FET – PA mit 600W, obenauf liegt das HEIL Headset , daneben der Elecraft K2 mit dem Daten – Interface ONE . Wahlweise wird am Mikrofoneingang das Interface oder das Headset mit Fußtaste angeschlossen.

Auch paralleler Betrieb war wegen des Zustuffeffektes nicht möglich. Trotzdem ist es ein schnuckeliges Gerätchen, was bestimmt seine Liebhaber hat. Es gelangen mit dem Yaesu 857 eine Anzahl 6m – QSOs. Bis in den südlichen Teil von LU8 in Südamerika war das 6 m-Band offen. Nordamerika und Europa blieben uns leider verschlossen. Wenn das MAGIC - Band aufgeht, bin ich noch genauso aufgeregt, wie bei meinen ersten QSOs vor 50 Jahren.

Die Sonnenflecken mit über SFI 120 bescherten uns gute Bedingungen auf den höheren Bändern. Die Bänder 10, 12 und 15 m wurden nach langer Abstinenz der vergangenen Jahre von uns besonders aktiviert.

Babs macht gern PSK 63, welches wesentlich flotter geht als PSK 31. Mit PSK werden völlig andere Funkamateure angesprochen. Funkamateure die ihre Computer mit interessanten Programmen, wie z.B. MixW , mit dem Amateurfunk verbinden. Erstaunlich ist, wie viele Oldtimer sich an den Tasten vorstellen und oftmals ein Alter von über 80 Jahren angeben. Eine Anzahl Newcomer war ebenfalls an unserem DX interessiert. Eine ganze Reihe DO – Lizenzen und die entsprechenden Europäer kamen ins Log.

Die Insel hat 365 Strände, für jeden Tag des Jahres einen. An der Karibikseite überstrahlt weißer Korallensand das türkisfarbene Meer und an der Atlantikseite findet man hübsche

Sandbuchten. An den Stränden gibt es nirgendwo Gedränge. Es gibt Regenwald mit Kolibris und anderen bunten Vögeln und beim Schnorcheln an den Küsten kann man wunderschöne, große Muscheln finden.



Das QSL Motiv mit dem Stachelrochens ist auf einer Sandbank im offenen Meer aufgenommen.

Mit einem Boot mussten wir etwa 8 km hinaus fahren. Die Einheimischen haben auf einer Sandbank eine kleine schwimmende Plattform angebracht, von der man bequem ins Wasser gelangen kann. Der Rochen ist nicht ganz ungefährlich, aber Babs hatte ihn mit Tintenfischen gefüttert und durfte ihn unter dem Bauch streicheln. Er hat sich dafür sehr anhänglich bedankt. Mit seinen beweglichen Seiten strich er sehr weich am Körper von Babs entlang.

Wir meinen, den richtigen Kompromiss zwischen Urlaub und Funk gefunden zu haben. Am Ende standen „nur“ 7500 QSOs im Log. Wesentlich weniger als die über 20.000 QSOs die wir unter TO7ZG von Saint Barth gemacht haben. Aber zusammen mit den Verbindungen der letzten V21ZG DXpedition in März 2010 sind es auch mehr als 20.000 Verbindungen. Viele Japaner kamen wieder ins Log, die es über den Nord- bzw. Südpol besonders schwer hatten. Dies war unser Beitrag für „VFDB Aktiv“, hi.

Unsere QSOs werden über das Bureau, direkt oder LOTW bestätigt. Eine Anforderung mit der eigenen QSL wird erwartet. Online Logs für alle unsere DXpeditionen sind unter

www.qsl.net/DL7AFS auf unserer Homepage zu finden.

Anmerkung der Redaktion

Danke für den tollen Bericht Bärbel und Lothar. Das könnte doch ein Ansporn sein für andere Mitglieder, auch mal einen Urlaubsbericht mit Funkbezug zu schreiben oder von einem OV-Ausflug zu erzählen?

Familientag beim OV Hochsauerland Z92

Den traditionellen Familientag Anfang Mai veranstaltete der OV Hochsauerland Z92 in diesem Jahr zusammen mit dem DARC OV Meschede O30 am Klubheim von Z92. Das



Wetter spielte mit, die Verpflegung war gesichert, neben Kaffee und Kuchen gab es Herberts gute Würstchen und Bratkartoffeln aus einer großen Pfanne.

Neben dem gemütlichen Beisammensein mit vielen Freunden aus der Nachbarschaft wurde erstmals auch ein Geo – Foxoring Wettbewerb von Josef DL8DBN organisiert. Diese Abwandlung des Geocaching bzw. Foxoring fand vor allem bei einigen Geocachern Anklang. Das Geocaching ist eine moderne Form der Schnitzeljagd. Versteckte kleine Schätze galt es mit dem GPS-Empfänger aufzuspüren.

Zunächst mussten die Koordinaten in das GPS-Gerät eingegeben werden, danach begab man sich zu diesen Koordinaten. Dort angekommen wurde im näheren Umkreis nach dem Cache gesucht, der in einer Dose versteckt war. Diese Tupperdosen enthielten kleine Geschenke, die getauscht werden konnten und ein

Logbuch, in das der Besuch an diesem Cache eingetragen wurde. Zusätzlich wurde ein im Cache vorhandener Kontrollcode auf einem Laufzettel notiert. Dies galt als Beweis dafür, dass der Cache auch tatsächlich gefunden wurde.

Bei der zweiten Komponente der Veranstaltung ging es um das Foxoring. Hier mussten mit Peilempfängern die entsprechenden Sender gesucht werden. Diese Sender hatten nur eine sehr kurze Reichweite von ca. 50 Metern.



Wenn man einen Geocache gefunden hatte, konnte man von diesem Standort aus auch den dazugehörigen Foxoring-Sender hören. Dieser Sender wurde dann angepeilt und gesucht. Wenn man ihn gefunden hatte, wurde mit einer kleinen Zange auf dem Laufzettel an entsprechender Stelle der Zettel gelocht. Dies galt dann als Beweis dafür, dass der Sender gefunden wurde.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Karte, in der die abzulaufende Wegstrecke eingezeichnet war mit zusätzliche Informationen zur Veranstaltung. Dies war ein erster Versuch, im nächsten Jahr soll eine solche Veranstaltung wiederholt werden.

Besuch der Troposphären-Funkzentrale 301 Wollenberg in Brandenburg

Am 4 Juni 2011 besuchten wir als Gruppe interessierter Funkamateure vom OV Hannover, Z08 die in zwei unterirdischen Etagen angelegte Troposphären-Funkzentrale unter dem Semmelberg, ein mit viele Mühe und Liebe zum Detail wieder hergerichtetes militärisches Sonderobjekt aus den 80-er Jahren.

Der Vorsitzende des Vereins „Militärhistorisches Sonderobjekt 301 Wollenberg e.V.“, Falko Hartmann, begann nach kurzer Begrüßung mit einem ins Thema einführenden interessanten Vortrag zur Planung, zur insgesamt 5-jährigen Bauzeit und zu den technischen Herausforderungen nach der Inbetriebnahme der unterirdischen Funkzentrale. Die eingesetzten 2 KW-Hochleistungsendstufen (Sendeklystrons im 4 GHz-Band) stellten unter anderem hohe Anforderungen an die vorhandene Klimatechnik zur oberirdischen Wärmeabfuhr.



Der 2 ½-stündige Rundgang brachte für alle Teilnehmer spannende Einblicke in diese hoch technisierte unterirdische Welt mit heutzutage nur ca. 10° C Raumtemperatur. Wieder ans Tageslicht zurückgekehrt, besichtigten wir die auf LKW-Chassis vom Typ „Ural“, montierten mobilen Send-/Empfangsanlagen, untergebracht in stark gesicherten Betongaragen.

Mit den abschließend servierten Grillbratwürsten und kühlen Getränken schloss sich der gesellige Teil nahtlos an und führte schließlich zu einem erlebnisreichen Tag und Ausklang der Veranstaltung. Friedhelm Heise - DL6OAH

Links: <http://www.bunker-wollenberg.eu/>, http://de.wikipedia.org/wiki/Bunker_Wollenberg
<http://www.spiegel.de/video/video-41069.html>

Lagerung und Transport von VFDB-Fahnen

Einige Bezirks- und Ortsverbände haben sich Fahnen mit dem neuen VFDB-Logo beschafft. Dabei stellt sich oftmals die Frage, wie man diese ordentlich aufbewahren und transportieren kann. Marcus Heger DL1MH hatte dazu eine gute Idee, die hier näher beschrieben wird.

Also wenn ihr gerade ohnehin auf dem Weg zum nächstgelegenen Männerparadies – sprich Baumarkt seid, um eine Gardinenstange für die neue Fahne zu kaufen, dann nehmt direkt noch ein Abflussrohr mit, um die Fahne darin sicher einzupacken.

Benötigte Materialien:

- 1 x HT Rohr 75mm Durchmesser
- 1 x Doppelmuffe
- 2 x Verschlusskappe
- 1 x Dichtungsring rund!
- 1 x VFDB Aufkleber
- ggf. etwas Schaumstoff

Werkzeug:

- Säge, Feile oder Schmirgelpapier, Bohrer 1,0 – 1,5 mm



Das Abflussrohr (HT Rohr) wird entsprechend der Fahnenbreite (plus ein wenig Reserve) auf die richtige Länge gekürzt und die Kanten entgratet. Das untere Rohrende wird mit einer der Verschlusskappen verschlossen. (Die Verschlusskappen ggf. mit etwas Schaumstoff von innen ausfüllen.). Die zweite Verschlusskappe wird oben in die Doppelmuffe gesteckt und mit einem Loch 1,0 - 1,5 mm Durchmesser versehen (damit später beim Schließen und Öffnen der Luftdruck ausgeglichen werden kann). Sollte die Doppelmuffe mit keilförmigen Dichtringen versehen sein, den Dichtring an der offenen (unteren) Seite der Doppelmuffe gegen den runden Dichtring auswechseln. Ggf. den Dichtring mit Silikon- Gummipflege (Tauchsport, KFZ Zubehör) oder Vaseline bearbeiten. VFDB Aufkleber drauf, fertig. Schon hat man einen sicheren Aufbewahrungsort für die (neuen) Vereinsfahne(n)/ Banner. Wetterfest und sicher kann die Fahne so auch auf dem Fieldday-Platz gelagert werden.

DL0YLZ in der Luft

Aufgrund der Frauenfußball-Weltmeisterschaft wurde das VFDB-Call DL0YLZ mit dem S-DOK YLZ beantragt und genehmigt, vom 01.06. bis 30.07.2011 gilt der S-DOK YLWMZ.

Meine bisherigen Erfahrungen beim Einsatz zeigten, dass besonders auf den DX-Bändern sehr wenig XYL's in CW aktiv sind. Fast alle QSO-Partner freuten sich darüber, das Sonder-Call anlässlich der Fußballweltmeisterschaft auf den DX-Bändern arbeiten zu können. Ich konnte im Garten eine portable Funkanlage aufbauen, bestehend aus Yaesu FT897, Netzteil mit 100 Watt angeschlossen an die fest installierte Vertikal-Antenne HY-Gain „AV-18HT“. Die Beobachtung im DX-Cluster brachte hervorragende Informationen über einzelne Bandöffnungen. Wir belegen zur Zeit, mit über 5800 Eintragungen in der YLWM Statistik den 2. Platz. Es sind noch Termine frei für YL's, die das Call auf den Bändern vertreten möchten, bitte melden bei Marie-Luise, DF7PM.

OV-Fieldday des OV Cuxhaven mit Peilveranstaltung am 28.05.2011

Auf Anregung unseres OV-Stellvertreters Hans DH4HAN fand in diesem Jahr erstmals vom 27. bis 29. Mai ein Fieldday auf unserem Grundstück in Oberndorf statt. Der FD wurde mit der monatlichen OV-Versammlung am Freitag und einer OV-Fuchsjagd am Samstag verbunden. Nachdem wir einige Vorbereitungen getroffen hatten, kam Manfred DG4BAQ mit seinem Partyzelt sowie Getränken und Grillfleisch. Werner DG6BDZ brachte dann den Grill und die Brötchen für das Frühstück.

Obwohl wir den FD nicht besonders angekündigt hatten, waren insgesamt 29 Funkfreunde, auch aus den Nachbar-OVs, anwesend. Es wurden Antennen auf der Wiese aufgebaut und ausprobiert. Zusätzlich standen dort noch einige Zelte für die Übernachtung. Leider war das Wetter sehr wechselhaft, aber alle fanden ein trockenes Plätzchen.

Am 28.05. war eine Peilfuchsjagd auf einer Strecke von ca. 5 km angesagt, die mit SI-Zeiterfassung (computergesteuerten Chips) ablief. Unsere jungen Lehrgangsteilnehmer bekamen viele praktische Informationen, die im derzeit laufenden Amateurfunklehrgang verwendet werden. Ich möchte ganz herzlich allen danken, die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben. Marie-Luise, DF7PM.

Peilsportseminar im März in der Wingst

Es liegt ein sehr ausführlicher Bericht vor über das Peilsportseminar des VFDB Bezirk Niedersachsen vom 25. bis 27. März 2011. Weil die aktuelle Ausgabe bereits sehr umfangreich ist und ich den Bericht von Mary und Hermann nicht kürzen möchte, wird er für die nächste Ausgabe im September aufgehoben.

Es sei hier noch einmal auf den nächsten wichtigen Termin hingewiesen: Die nächste offizielle ARDF-Veranstaltung des VFDB in der Wingst findet auch in diesem Jahre wieder statt und zwar am Wochenende vom 20. bis 21.08.2011 in der Königstanne statt. Die Termine und die Ausschreibung sind auf der VFDB-Homepage sowie auf der Homepage des Ortsverbandes Cuxhaven z73.vfdb.org zu finden.

CW ist auch im hohen Alter noch interessant

Das älteste Mitglied im OV Cuxhaven ist die meiste Zeit seines Berufslebens als Funkoffizier zur See gefahren, die Verständigung zu anderen Schiffen oder zu den Küstenfunkstellen war natürlich meist in Telegrafie. Was macht ein solcher Seebär wie Hans Wölbing, DD1WG, im vorgerückten Alter? Er engagiert sich zum Beispiel als Aktiver im Fischereimuseum Cuxhaven und erzählt den Besuchern mit großer Fachkenntnis und ebensolcher Begeisterung aus der damaligen Zeit.

Hans Wölbing hat aber noch mehr getan. Mit 81 Jahren hat er die Amateurfunkprüfung abgelegt und seine einmal erlernten CW-Kenntnisse wieder aufgefrischt. Hans ist auch heute noch ein begeisterter Telegrafist, wie man aus dem unten stehenden Bericht ersehen kann. Wer ihn kennt, der weiss, genauso ist der Hans, voller Lebensfreude und neben seiner XYL Martina liebt er die Telegrafie über alles.

73 Werner DF5DD

Nordsee-Zeitung Freitag 11.März 2011 Seite 19

„Didadidid“ ist wie Magie

Hans Wölbing ist auch mit 83 Jahren noch leidenschaftlicher Amateurfunker – Viele Kontakte geknüpft

LANGEN. „Didadidid“, so klingt es in unregelmäßiger Folge durch das Wohnzimmer von Hans Wölbing. Der Funkamateure, er zählt mit 83 Jahren zu den ältesten Amateurfunkern Norddeutschlands, hat seit einer Minute Kontakt mit seinem Kollegen Jack in Toronto (Kanada).

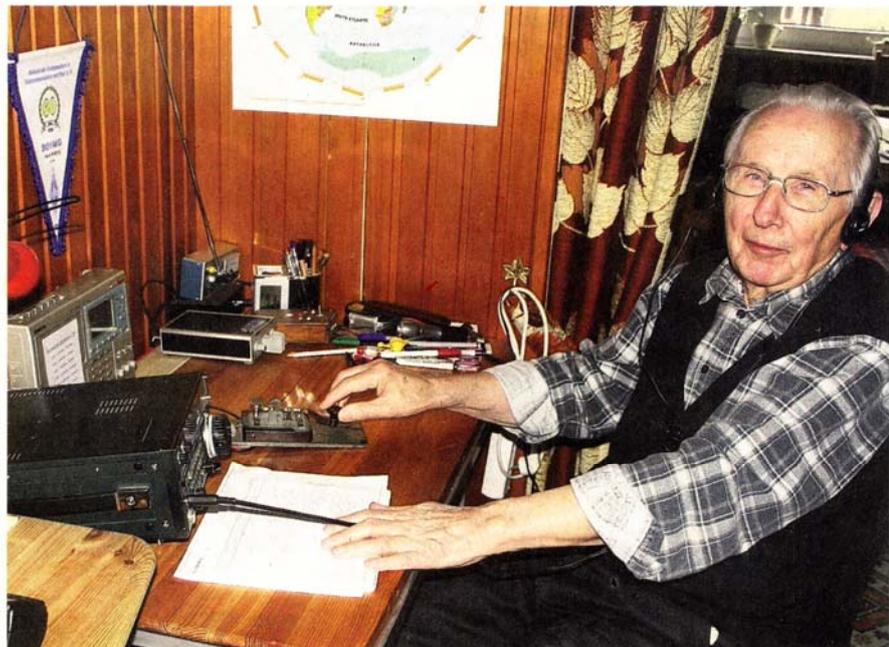
Diesem Freund, einige tausend Kilometer weiter westlich, erzählt er mit Hilfe von Morsezeichen von seinem stämmigen Kater „Benjamin“, der neben dem Langener Funker sitzt und neugierig zu seinem Herrchen herüberschaut, so, als wenn er sagen will: „Erzählst du auch alles richtig?“

Hans-Wölbing, vom Schiffsjungen zum Funkoffizier auf Fischdampfern und Frachtschiffen, übte viele Jahre einen Beruf aus, den es seit den späten achtziger Jahren nicht mehr gibt. Heute kann jedes Besatzungsmitglied eines Schiffes mit Hilfe von Satelliten rund um die Welt telefonieren.

„Viel Freude bereitet“

„Mich hat dieser Beruf nicht losgelassen und viel Freude bereitet, so liegen die Finger immer wieder mal auf der Morsetaste, die ich dann mit dem Handgelenk herunterdrücke, und alles klappt noch wie einst“, sagt Wölbing. Wie viele seiner Kollegen sei er Funkamateure geworden und gehöre weltweit operierenden Amateurfunkverbänden an.

Abkürzungen, natürlich auf internationaler Basis, sind das A und O im Funkwesen. Und was Hans Wölbing mit den Buchstaben CQ (Anruf an alle) eröffnet, wenn er Freunde in Europa oder



Von seinem Wohnzimmer mit der ganzen Welt verbunden: Funkamateure Hans Wölbing.

Foto hc

Asien ruft, ist kennzeichnend für die unendlichen vielen Abkürzungen, die alle Funker in den Äther schicken und die alle Kollegen in der Welt sofort verstehen. Bei „DD1WG“ weiß jeder Funker, dass es sich hier um Hans Wölbing aus Langen handelt. „Alles was ich aus meiner kleinen Wohnzimmerecke in den Äther morse, führt über Reflexionsschichten der Erde, über die

Ionosphäre“, weiß Hans Wölbing, „da kann es manchmal sehr gute und manchmal sehr schlechte Übertragungen geben. Das hängt mit der Sonneneinstrahlung zusammen.“

„Übrigens verboten“

Hauptthemen der Amateurfunker sind Schilderungen aus der Landschaft und den Familien. Politische Themen, etwa in einseitiger

Art, „führt jeder gute Kollege nicht und sind übrigens verboten“, betont der Langener Funker.

Schickt ein Funker die Zahl 73 in den Äther, so heißt das: „Viele Grüße“. Charmant sind die Funker allen Damen gegenüber, wenn von ihnen die nüchterne „88“ in den Äther geht, dann wissen kundige Damen: „Ein Kuss für Sie Madame“. (hc)

Wie komme ich zu einer preisgünstigen QSL-Karte?

Zu Zeiten der guten alten Post und Telekom gab es hin und wieder Sponsoring für günstige QSL-Karten, diese Zeiten sind leider vorbei. Nun gilt es, eine günstige Quelle zu finden, um das Budget nicht zu sehr zu schmälern. E-QSL ist sicher eine interessante Variante, aber wer hat schon mal nachgerechnet, was eine E-QSL wirklich kostet, bis diese ausgedruckt ist?

Bei der BV-Versammlung Bayern wurde ich im Oktober 2010 beauftragt, für die Aktion DR15ZBAY preisgünstige Möglichkeiten zu suchen. Die Recherche bei DARC-Verlag, MemoQSL usw. bis hin zu Global-QSL ergab, alles liegt über meinem Budget. Die Internet-Druckereien stellen das Format von 9 x 14 cm nicht zur Verfügung, es gibt bei denen eben nur A6. Also, wie bei Funkamateuren üblich, musste ich kreativ werden, um zu einem Ergebnis zu kommen.

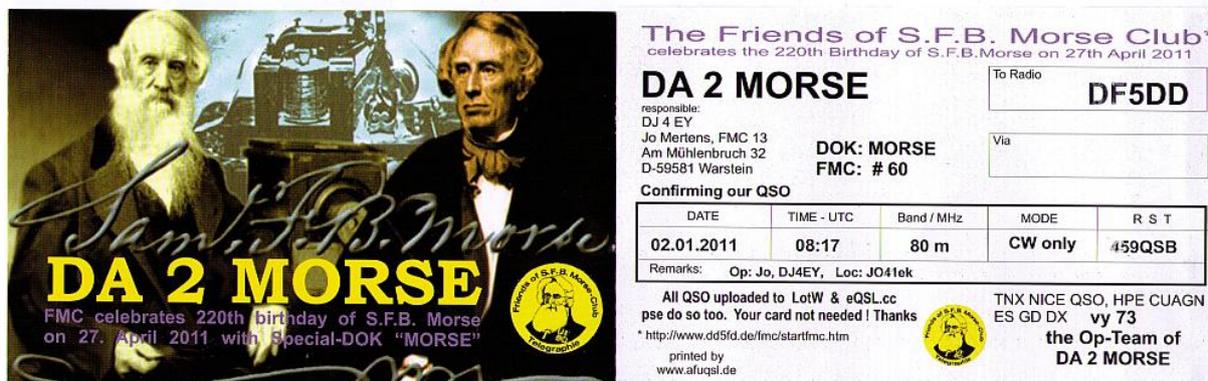
So entstand das Projekt „QSL-Karten zum günstigsten Preis“. Wichtig war für mich: Format 9 x 14 cm, Layout frei gestaltbar (Vorder und Rückseite), 4farbig, gute Papierqualität, um die Karten bedrucken zu können und natürlich die Kosten.

Alles unter einen Hut zu bringen war schwer und so entschloss ich mich, mit „www.afuqsl.de“ -- AFUQSL von OM zu OM -- das zu verwirklichen, was mir zu diesem Zeitpunkt noch unmöglich erschien. Die Begleitung vom Gedanken, Entwurf bis zur fertigen QSL ist meine Devise, und das natürlich zum OM-Preis. Auch der Service, die QSL's online abzuwickeln wie bei Global-QSL, sollte verwirklicht werden.

Die Aktion DA2MORSE hat mir die Möglichkeit gegeben, im Bereich der Online-Vermittlung von QSL-Karten Erfahrung zu sammeln. Seit Januar wurden mehr als 7000 QSL-Karten bedruckt und versendet nach den oben geschilderten Kriterien. Als Input benötige ich nur eine ADIF-Datei, alles weitere bis hin zum Versand über das QSL-Büro übernehme ich und das zu einem unschlagbaren Preis. Damit die Kosten in einem vernünftigen Rahmen bleiben, sollte die Mindestbestellmenge bei 2500 Stück liegen. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

73 de DC5CQ, OVV vom Ortsverband München-West Z67.

Hans Brunner, dc5cq@vfdb.org oder Telefon 08232/6099 und www.afuqsl.de



The Friends of S.F.B. Morse Club* celebrates the 220th Birthday of S.F.B. Morse on 27th April 2011

DA 2 MORSE

responsible: DJ 4 EY
Jo Mertens, FMC 13
Am Mühlenbruch 32
D-59581 Warstein

DOK: MORSE
FMC: # 60

To Radio: **DF5DD**

Via: _____

Confirming our QSO

DATE	TIME - UTC	Band / MHz	MODE	R S T
02.01.2011	08:17	80 m	CW only	459QSB

Remarks: Op: Jo, DJ4EY, Loc: JO41ek

All QSO uploaded to LotW & eQSL.cc
pse do so too. Your card not needed! Thanks
* <http://www.dd5fd.de/fmc/startfmc.htm>

printed by www.afuqsl.de

TNX NICE QSO, HPE CUAGN
ES GD DX **vy 73**
the Op-Team of DA 2 MORSE

Jahreswertung VFDB-Aktiv mit Stand 30.06.2011

Platz	DOK	OV	Festpunkte	Diplome		Runden	Runden- leitung	Kontest 1-6	ATa	Fuchsjagd	Mobilw.	Total	Aktivitätsmonat
				Stand	27.12.10								
1.	Z73	Cuxhaven	88	8700	6780,8	303	2118	354	458	0	18714	ja	
2.	Z35	Hildesheim	90	4700	6882,4	324	2328	965	0	0	15199	ja	
3.	Z87	Schwerin	90	4900	4817,8	0	2112	790	0	0	12620		
4.	Z84	Celle	95	1500	6696	241	1713	1091	0	0	11241	ja	
5.	Z11	Koblenz	84	2900	6119,4	0	1788	0	0	0	10807	ja	
6.	Z47	Göttingen	88	3200	5137	59	869	187	0	0	9452	ja	
7.	Z91	Collnberg	90	5200	2123	0	1158	360	0	0	8841		
8.	Z83	Erfurt	90	6700	910	0	1207	0	0	0	8817	ja	
9.	Z86	Frankfurt/O.	90	1300	6068,4	0	496	175	0	0	8039	ja	
10.	Z92	Hochsauerland	95	1000	3491,8	0	1330	293	0	0	6115	ja	
11.	Z61	Ansbach	90	1500	1600,6	0	1478	0	0	0	4579	ja	
12.	Z45	Essen	95	1000	2345,6	442	338	0	0	0	4126	ja	
13.	Z15	Nürnberg	88	0	2808	0	571	688	0	0	4067	ja	
14.	Z90	Suhl	95	1300	675	0	1527	160	0	0	3662	ja	
15.	Z05	Frankfurt/M.	86	1500	1078,8	0	829	155	0	0	3563		
16.	Z06	Freiburg	88	1500	728	0	1174	155	0	0	3557		
17.	Z03	Dortmund	86	100	261	0	2617	181	0	0	3159	ja	
18.	Z20	Berlin	84	1600	687	0	364	160	0	0	2811	ja	
19.	Z94	Havelland	88	200	1793	0	678	0	0	0	2671	ja	
20.	Z54	Wiesbaden	90	500	0	0	1695	239	0	0	2434		
21.	Z41	Bielefeld	84	1000	602	142	439	174	0	0	2357	ja	
22.	Z07	Hamburg	84	1100	345	0	857	0	0	0	2302		
23.	Z53	Oldenburg	95	300	691,2	0	1287	0	0	0	2278	ja	
24.	Z21	Darmstadt	76	900	77	0	783	167	86	0	2013		
25.	Z60	Coesfeld	95	500	1060	0	428	0	0	0	1988	ja	
26.	Z74	Bad Kreuznach	95	300	921,6	0	354	167	0	0	1743		
27.	Z18	Friedrichshafen	95	1200	0	0	292	157	0	0	1649		
28.	Z89	Rostock	95	900	192	0	483	0	0	0	1575		
29.	Z34	Recklinghausen	84	700	0	0	469	145	104	0	1418	ja	
30.	Z85	Magdeburg	90	1000	312,4	0	0	0	0	0	1312	ja	
31.	Z36	Osnabrück	90	0	1001	0	264	0	0	0	1265	ja	
32.	Z58	Schwäb.-Hall	95	600	288	0	323	0	0	0	1211		
33.	Z19	Saarbrücken	88	100	284,8	0	820	0	0	0	1205		
34.	Z88	Gera	95	600	0	0	593	0	0	0	1193	ja	
35.	Z43	Bremerhaven	90	300	400,4	0	479	0	0	0	1179	ja	
36.	Z62	Fulda	90	500	91	0	322	149	0	0	1062		
37.	Z25	Kassel	84	500	0	0	496	0	0	0	996		
38.	Z17	Stuttgart	82	100	33,2	0	807	0	0	0	940		
39.	Z32	Aachen	90	300	0	0	583	0	0	0	883	ja	
40.	Z78	Holzminde	95	0	0	0	834	0	0	0	834	ja	
41.	Z33	Gießen	95	800	0	0	0	0	0	0	800		
42.	Z16	Regensburg	88	500	0	0	297	0	0	0	797	ja	
43.	Z64	Weiden	86	600	0	0	169	0	0	0	769	ja	
44.	Z46	Göppingen	88	400	0	0	304	0	0	0	704		
45.	Z49	Ravensburg	100	0	0	0	617	0	0	0	617		
46.	Z02	Bremen	88	600	0	0	0	0	0	0	600	ja	
47.	Z37	Bonn	88	200	0	0	376	0	0	0	576	ja	
48.	Z77	Mainz	95	200	0	0	361	0	0	0	561		
49.	Z22	Neustadt	90	300	218,4	0	0	0	0	0	518		
50.	Z14	Münster	88	300	0	0	202	0	0	0	502	ja	
51.	Z63	Moers	88	0	0	0	188	167	118	0	473	ja	
52.	Z76	Landshut	90	0	0	0	401	0	0	0	401	ja	
53.	Z70	Hamburg-Ost	90	300	92	0	0	0	0	0	392		
54.	Z52	Würzburg	90	200	184	0	0	0	0	0	384	ja	
55.	Z66	Freudenstadt	95	0	0	0	378	0	0	0	378		
56.	Z30	Augsburg	86	200	0	0	175	0	0	0	375	ja	
57.	Z08	Hannover	88	0	0	0	367	0	0	0	367	ja	
58.	Z48	Rottweil	90	0	0	0	364	0	0	0	364		
59.	Z38	Hagen	95	0	0	0	328	0	0	0	328	ja	
60.	Z50	Hamburg-West	90	100	0	0	226	0	0	0	326		
61.	Z40	Duisburg	90	0	0	0	311	0	0	0	311	ja	
62.	Z01	Braunschweig	90	300	0	0	0	0	0	0	300	ja	
63.	Z72	Elmshorn	95	300	0	0	0	0	0	0	300		
64.	Z04	Düsseldorf	90	0	0	0	205	0	0	0	205	ja	
65.	Z10	Kiel	88	200	0	0	0	0	0	0	200	ja	
66.	Z31	Leer	90	200	0	0	0	0	0	0	200	ia	
67.	Z39	Wuppertal	95	200	0	0	0	0	0	0	200	ja	
68.	Z57	Traunstein	90	200	0	0	0	0	0	0	200	ja	
69.	Z79	Flensburg	95	200	0	0	0	0	0	0	200	ja	
70.	Z27	Harburg	86	100	88	0	0	0	0	0	188		
71.	Z09	Karlsruhe	90	100	0	0	0	0	0	0	100		
72.	Z51	Bamberg	82	100	0	0	0	0	0	0	100	ja	
73.	Z93	Siegerland	95	0	96	0	0	0	0	0	96	ja	

Ergebniss VFDB-Aktivitätstage KW 2011

09. - 15. Mai 2011

Sendeamateure

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DR15ZBAY OP: DK8NC	15ZBAY (Z15)	176.940	39.	DF5UP	Z18	2.360
2.	DF0DBP OP: DJ2XW	VFDB (Z35)	137.025	40.	DJ2MM	Z34	1.920
3.	DA2MORSE OP: DJ4EY	MORSE (Z92)	108.000	41.	DO1MKU	O12	1.080
4.	DL0FTP OP: DL6ON	VFDB (Z84)	107.520	42.	DK9MS	Z62	400
5.	DL0YLZ OP: DF7PM	YLZ (Z73)	85.850	Klubcall mitgenutzt			
6.	DL1DF	Z03	58.500	Call/Klubcall	DOK	OP/Klubcall	
7.	DC0TO OP: DL1LQR	800WSO (Z91)	53.800	DF0Z	DVZ	DL6ON	
8.	DJ7RS	Z84	52.305	DL6ON	Z84	OP an DL0FTP	
9.	DA0Z OP: DL5UMD	DVZ (Z35)	46.540	DL0UE	Z84	DG6YDY	
10.	DK4EF	Z21	39.905	DJ6IN	Z41	OP an DL0Z	
11.	DL0Z OP: DJ6IN	DVZ (Z41)	33.005	DF0FTP	VFDB (Z73)	DF7PM	
12.	DB7AA	Z47	30.935	DF7PM	Z73	OP an DL0YLZ	
13.	DO8JH	Z91	25.305	DK0HI	Z35	DJ2XW	
13.	DG3VSM	Z91	25.305	SWL			
15.	DF5WS	Z35	24.300	Platz	Call	DOK	Punkte
16.	DL6UKL	Z86	21.080	1.	DG9OAD	Z84	69.390
17.	DO2MS	Z54	17.595	2.	DO5HCS	Z87	52.900
18.	DL4LAX	M12	17.510	3.	DG2AAE	Z35	34.020
19.	DL2SWI	V13	16.435	4.	DE2HUG	Y43	31.000
20.	DG6YDY	Z84	16.320	Check Log			
21.	DF7QN	Z73	14.705	DL7UGO	DVD		
22.	DF6WE	Z63	14.700	vy 73 de Joachim, DL6ON			
23.	DO2WAL	S49	13.775				
24.	DL4SXB	Z87	13.260				
25.	DL0BP OP: DL7RL	Z20	12.750				
26.	DF1UWE	W24	12.160				
27.	DO4HBK	X10	11.880				
28.	DL2KWA	V06	11.325				
29.	DL8FP	Z74	9.940				
30.	DL1SVB	Z87	9.600				
31.	DF6YF	Z73	9.360				
32.	DH0FAB	Z05	8.120				
33.	DL3ZAI	F58	5.920				
34.	DL2SP	Z06	5.700				
35.	DO1CS	S49	5.180				
36.	DF1ASG	Z90	5.040				
37.	DF2ZY	Z54	5.040				
38.	DL2SYC	Z87	2.700				

Die RPZ-Runde trifft sich jeden Mittwoch ab 08,30 Uhr Ortszeit. Nach langen Versuchen und mehrfachem Frequenzwechsel hat man sich nun auf die Frequenz 3688 kHz geeinigt.

VFDB-Kontest 2011 Teil 3 (144 MHz)

Datum: 11. Juni 2011

Single

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL8BDU	Z53	21.413
2.	DL2ARD/p	Z88	19.116
3.	DF2PH	Z05	11.684
4.	DL1PBC	Z11	7.777
5.	DK4RL	Z91	5.320
6.	DD2OB	Z08	4.636
7.	DF0DBP	VFDB (Z35)	4.543
	OP: DJ2XW		
8.	DL0DIX	120DIX (X20)	3.675
	OP: DJ2AX		
9.	DL3NDX	Z61	3.300
10.	DL4VAI	Z19	2.989
11.	DR15ZBAY	15ZBAY (B30)	2.842
	OP: DD0NM		
12.	DH0FAB	Z05	2.597
13.	DB1YV	N29	1.968
14.	DG4BAQ	Z73	1.932
15.	DO6NI	Z90	1.656
16.	DG8NFB	Z15	930
17.	DB7AA	Z47	783
18.	DL3AF	Z83	754
19.	DF9PR	Z11	750
20.	DA0Z	DVZ (Z35)	684
	OP: DL5UMD		
21.	DJ2MS	Z11	665
22.	DL7WJ/p	Z11	658
23.	DF7WL	Z11	532
24.	DG3VSM	Z91	432
24.	DO8JH	Z91	432
26.	DL4WJ	Z11	429
27.	DN4RL	Z91	105
28.	DO5HCS	Z87	88
29.	DF2ZY	Z54	70
30.	DF2OL	Z84	60
31.	DL4SXB	Z87	40

Multi

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL0DT	Z03	35.088
	OP: DF1VB, DG5EKE, DL4WD, DG9BEW		
2.	DL0SHL	Z90	13.959
	OP: DF1ASG, DL4MF, DB3AS, DG0OKV		
3.	DF0Z	DVZ (Z84)	8.960
	OP: DL6ON, DJ7RS, DG9OAD		
4.	DL2QC	Z32	7.790
	OP: DL2QC, DF5KT		
5.	DL0RJ	Z54	4.235
	OP: DL4FDI, DC9ZB, DJ3GL		
6.	DF0FTP	VFDB (Z73)	2.646
	OP: DF7PM, DF7QN		
7.	DF0BP	Z66	2.021
	OP: DF5SM, DL1GVH, DB9GO, DF4UD		
8.	DK0HI	Z35	989
	OP: DF5WS, DC5FU		

VFDB-Funkrunden dienen der Bandbelegung und finden auf 160 m in CW und SSB und auf 80 m in CW und SSB statt. Falls es die Ausbreitungsbedingungen erfordern, macht die 80 m SSB-Runde QSY auf 40 m.

160 m SSB	3. Montag im Monat *	1850 kHz	19:00 UTC
160 m CW	4. Montag im Monat *	1820 kHz	19:00 UTC
80 m SSB	1. + 3. Samstag im Monat *	3639 kHz	15:00 UTC
80 m CW	1. Montag im Monat	3568 kHz	19:00 LT
80 m SSB	RPZ-Runde jeden Mittwoch **	3688 kHz	08:30 LT

VFDB-Kontest 2011 Teil 4 (432 MHz)

Datum: 11. Juni 2011

Single

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL3NDX	Z61	1.517
2.	DR15ZBAY OP: DD0NM	15ZBAY (B30)	1.116
3.	DF0DBP OP: DJ2XW	VFDB (Z35)	864
4.	DF2PH	Z05	720
4.	DD2OB	Z08	720
6.	DF7WL	Z11	696
7.	DL4WJ	Z11	323
8.	DJ2MS	Z11	276
9.	DG4BAQ	Z73	260
10.	DL7WJ/p	Z11	140
11.	DL8BDU	Z53	120
12.	DF7QN	Z73	105
13.	DO5HCS	Z87	88
14.	DF0FTP OP: DF7PM	VFDB (Z73)	60
15.	DL4VAI	Z19	48
16.	DF2ZY	Z54	30
16.	DF9PR	Z11	30
18.	DL4SXB	Z87	15

Multi

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL0DT OP: DF1VB, DG5EKE, DL4WD, DG9BEW	Z03	5.727
2.	DL0SHL OP: DF1ASG, DL4MF, DB3AS, DG0OKV	Z90	1.584
3.	DF0Z OP: DL6ON, DJ7RS, DG9OAD	DVZ (Z84)	1.110
4.	DL0RJ OP: DL4FDI, DC9ZB, DJ3GL	Z54	899
5.	DK0HI OP: DF5WS, DC5FU	Z35	864
6.	DL2QC OP: DL2QC, DF5KT	Z32	783
7.	DF0BP OP: DF5SM, DL1GVH, DB9GO, DF4UD	Z66	30

Impressum

**Mitteilungsblatt
des VFDB e.V.**

Herausgeber:

Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e.V. (VFDB)

Der Vorstand des VFDB e.V. Verantwortliche im Sinne des Presserechts:
VFDB-Geschäftsführer Werner Hennig

Redaktion:

Manfred Mieth, DB3ME, Eislebener Str. 25, 99086 Erfurt
Telefon: 0361-7312540, E-Mail: mieth-manfred@t-online.de

Beiträge:

Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich, sie erklären sich aber mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Zu beachten sind dabei die Urheber- und Veröffentlichungsrechte, besonders bei Fotos und Kopien aus anderen Veröffentlichungen, da die Redaktion keine eigene Möglichkeit der Überprüfung hat. Manuskripte bitte nur in bearbeitbaren Standard-Formaten wie Word oder Open-Office verfassen. Es ist nicht erforderlich, die Texte zu formatieren. Fotos bitte unbearbeitet übermitteln. Zuschriften senden Sie bitte an die Geschäftsstelle Werner Hennig DF5DD, Am Cappeler Freistuhl 33, 59556 Lippstadt oder an E-Mail: df5dd@vfdb.org oder an Manfred Mieth DB3ME (siehe oben).

Ausgabe Juli 2011, die nächste Ausgabe erscheint Anfang September 2011

VFDB Organisationsplan

Stand: 01.06.2011

Vorstand

1. Vorsitzender

Franz Brieden, DD2DB
Johannes-Stöcker-Str. 11, 59872 Meschede
Tel. 02903-41063, E-Mail: dd2db@vfdb.org

stellv. Vorsitzender

Dr. Fritz Dintelmann, DL8ZBF
Magdeburger Straße 9, 64354 Reinheim
Tel. 06162-919553, E-Mail: dl8zbf@vfdb.org

stellv. Vorsitzender

Wilfried Grams, DF6SA
Trübauer Weg 30, 73033 Göppingen
Tel. 07161-78168, E-Mail: df6sa@vfdb.org

Beisitzer (Kassenverwalter)

Rainer Ernst, DL1FF
Höhenweg 12, 64354 Reinheim
Tel. 06162-3922, E-Mail: dl1ff@vfdb.org

Beisitzer (Öffentlichkeit, Medien)

Dieter Weik, DL1HM
Alte Berner Str. 29, 22147 Hamburg
Tel. 040-5208543, E-Mail: dl1hm@vfdb.org

VFDB Geschäftsstelle

Geschäftsführer, Werner Hennig DF5DD
Am Cappeler Freistuhl 33, 59556 Lippstadt
Tel. 02941-7439325, E-Mail: df5dd@vfdb.org

Referate und Sachgebiete

Referat für Funkbetrieb

Joachim Gebauer, DL6ON
Holzhäuser 14, 29225 Celle
Tel. 05141-42239, E-Mail: dl6on@vfdb.org

Diplommanager

Andreas Lindner, DL2ZN
Moskauer Straße 123, 99091 Erfurt
Tel. 0361-7454346, E-Mail: dl2zn@vfdb.org

Referat für Standortfragen

Werner Hennig, DF5DD (s. Geschäftsstelle)

Referat für ARDF Peilsport

Werner Wieand, DL3YDJ
Wehrstraße 14, 45721 Haltern
Tel. 02364-12222, E-Mail: dl3yjd@vfdb.org

Ref. Ausbildung, Jugend, Weiterbildung

Marcus Heger, DL1MH
Lothringer Straße 26, 47198 Duisburg
Tel. 02066-500180, E-Mail: dl1mh@vfdb.org

Referat für Rechtsfragen

Jörg von Dosky, DL9YBE
Hochvogelstr.43, 86163 Augsburg
Tel. 0821-667472, E-Mail: dl9ybe@vfdb.org

Referat für Beitragseinzug

Karsten Hannig, DL1TUX
Nieland 36, 48157 Münster
Tel. 0251-1627083, E-Mail: dl1tux@vfdb.org
Beitragskonto: 177100344, BLZ 50852651

Rundspruch-Redakteur

Manfred Mieth, DB3ME
Eislebener Straße 25, 99086 Erfurt
Tel. 0361-7312540, E-Mail: db3me@vfdb.org

Webmaster

Norbert Tonko, DL1ARK
An der Geberbachquelle 9, 01728 Hänichen
Tel. (d) 0351-4741518, E-Mail: dl1ark@vfdb.org

Fachberater für Technik und EMV

Jann Traschewski, DG8NGN
Drosselstraße. 1, 90513 Zirndorf
Tel. 0170-1045937, E-Mail: jann@gmx.de

Bezirksverbände

Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z48)

BVV Gerhard Binz, DB5GG
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen
Tel. 07668-7072, E-Mail: db5gg@vfdb.org

Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z64, Z67, Z76)

BVV Ralph A. Schmid, DK5RAS
Mondstraße 10, 90762 Fürth
Tel. 0911-7879623, E-Mail: dk5ras@vfdb.org

Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94)

BVV Dieter Schmidt, DL7HD
Fröhnerstraße 15, 13595 Berlin
Tel. 030-3623969, E-Mail: dl7hd@vfdb.org

Hamburg (Z07, Z27, Z28, Z50, Z56, Z70, Z72, Z87, Z89)

BVV Dieter Weik, DL1HM
Alte Berner Str. 29, 22147 Hamburg
Tel. 040-5208543
E-Mail: dl1hm@vfdb.org

Hessen Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, 62, 74, 77)

BVV Barbel Linge, DL7AFS
Eichwaldstraße 86, 34123 Kassel
Tel. 0561-53213, E-Mail: dl7afs@vfdb.org

Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35,

Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z73, Z78, Z84)
BVV Joachim Boeckmann, DH8BAA
Mühlentor 15, 28876 Oyten
Tel. 04207-1676, Mail: dh8baa@vfdb.org

Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37,

Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81)
BVV Marcus Busch, DL1EKC
Volksgartenstr. 194
41065 Mönchengladbach
Tel. 02161-481267, dl1ekc@vfdb.org

Sachsen (Z91)

BVV Hans-Georg Schreiber, DG1LXM
Müllerring 87, 04158 Leipzig
Tel. 0341-4612064, dg1xm@vfdb.org

Sachsen-Anhalt (Z85)

BVV Rüdiger Helm, DJ3XG
Schwanebecker Straße 2
38820 Halberstadt
Tel. 03941-443240, dj3xg@vfdb.org

Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79)

BVV Dieter Weissbach, DF3LR
Glücksburger Str. 151, 24943 Flensburg
Tel. 0461-64243, E-Mail: df3lr@vfdb.org

Thüringen (Z83, Z88, Z90)

komm. Norbert Reinhardt, DF1ASG
Unterpörlitzer Landstr. 50, df1asg@vfdb.org
98693 Oberpörlitz, Tel. 03677-877212

Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41,

Z60, Z92, Z93)
BVV Karsten Hannig, DL1TUX
Nieland 36, 48157 Münster
Tel. 0251-1627083, dl1tux@vfdb.org

Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49,

Z55, Z58, Z66, Z68)
BVV Eberhard Busch, DL8XV
Christofstr. 5, 71696 Möglingen
Tel. 07141-481981, dl8xv@vfdb.org

Ehrennadelausschuß

Dieter Weik, DL1HM
Barbel Linge, DL7AFS
Heribert Spießl, DG9RAK

